
Medieninformation

NR. 217/2021

Volkswagen AG: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung liegen vor

- **Beschäftigte bewerten Volkswagen als Top-Arbeitgeber**
- **Erneute Verbesserung der Bewertung bei Fragen zu Integrität und Zusammenarbeit**
- **Gunnar Kilian: Gute Umfrageergebnisse sind positives Signal in herausfordernden, von Corona geprägten Zeiten**

Wolfsburg, 15. Dezember 2021. Die Ergebnisse des jährlichen Stimmungsbarometers für die Volkswagen AG liegen vor. Die Kennzahlen haben sich in diesem Jahr in allen Befragungsdimensionen positiv entwickelt. Deutliche Fortschritte sind insbesondere bei der Bewertung der Integritäts- und Zusammenarbeitsdimension im Unternehmen sichtbar. Insgesamt hat sich der Stimmungsindex im Vergleich zum Vorjahresergebnis erneut um rund 2 Prozentpunkte verbessert. Die höchste Einzelbewertung (87,7 Indexpunkte) hat Volkswagen als attraktiver Arbeitgeber erhalten.



Personalvorstand Gunnar Kilian wertet Stimmungsbarometer als positives Signal

Der Gesamtindex bei der diesjährigen internen Mitarbeiterumfrage stieg in der Volkswagen AG auf 76,2 Punkte. Damit erzielt das Unternehmen bei seinen Beschäftigten das beste Ergebnis der vergangenen Jahre (Vorjahr: 74,3 Punkte).

Der kontinuierliche Aufwärtstrend ist ein wichtiger Anhaltspunkt, dass sich die zahlreichen, in den vergangenen Jahren gestarteten Initiativen im Bereich der Führungskräfteentwicklung, der kontinuierliche Ausbau der Mitarbeiterkommunikation und

insbesondere auch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu Compliance und Integrität positiv auf die Stimmung im Unternehmen auswirken.

Gunnar Kilian, Personalvorstand Volkswagen AG: „Das Ergebnis unseres diesjährigen Stimmungsbarometers ist ein sehr positives Signal. Es zeigt, dass wir es auch in diesem Jahr geschafft haben, unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Volkswagen AG weiter auszubauen und zu stärken. Darüber hinaus verdeutlicht es, dass unsere Führungskräfte gerade in diesen herausfordernden, von Corona geprägten Zeiten weiter das Ohr an der Belegschaft haben.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Laut dem Personalvorstand hat die Bedeutung des Stimmungsbarometers, das die umfassendste und weitreichendste Mitarbeiterbefragung im Konzern ist, während der voranschreitenden Transformation und vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen weiter zugenommen. „Die Umfrage ist nicht nur eine Abfrage. Sie ist vielmehr ein Instrument, mit dem wir durch die Diskussion der Ergebnisse unsere Dialog- und Feedbackstruktur stärken, unseren Kulturwandel fördern und diesen messbar machen. Und das ist gerade jetzt wichtiger denn je“, so Kilian.

Die deutlichste Verbesserung zeigt in diesem Jahr die Kennzahl zur Möglichkeit, im eigenen Umfeld offen und ehrlich die Meinung äußern zu können (+3,0 Indexpunkte auf 80,1 Punkte). Ebenfalls positiv wurde die Voraussetzung für integriertes Verhalten in der eigenen Organisation bewertet (+2,2 Indexpunkte auf 85,9 Punkte). Nochmals verbessert hat sich auch das Ansehen von Volkswagen als attraktiver Arbeitgeber. Der Spitzenwert des vergangenen Jahres (86,9 Indexpunkte) stieg weiter auf 87,7 Indexpunkte. Ebenfalls deutlich verbessert hat sich nach Meinung der Beschäftigten das Bild von Volkswagen in der Öffentlichkeit (+2,9 Punkte). Positiv bewertet haben die Beschäftigten auch die Möglichkeit, sich für neue Aufgaben weiterzuqualifizieren (+2,6 Punkte im Vergleich zum Vorjahr). Diese Bewertung deckt sich mit dem strategischen Ziel des Unternehmens, seine Belegschaft für die Transformation zum softwareorientierten Mobilitätskonzern durch entsprechende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu qualifizieren.

Der Index resultiert aus insgesamt 24 Fragen und kann zwischen 0 und 100 Punkte erreichen. Die im Volkswagen Stimmungsbarometer gestellten Fragen richten sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Führungskräfte von rund 170 Gesellschaften nahezu aller Konzernmarken. Die Teilnahme ist freiwillig. Mit rund 600.000 Teilnahmberechtigten ist das Stimmungsbarometer eine der größten Mitarbeiterbefragungen weltweit. 2021 beteiligten sich etwa 465.000 Beschäftigte an der Umfrage. Die Ergebnisse des Konzerns liegen voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres vor.

Mit dem Stimmungsbarometer als konzernweite Befragung gibt Volkswagen seinen Beschäftigten regelmäßig Gelegenheit, unter Wahrung der Anonymität ihre Einschätzung zu einem festen Themenkanon in den Dimensionen Führung, Zusammenarbeit, Integrität und Kultur abzugeben. 2021 hat das Stimmungsbarometer bereits im dreizehnten Jahr stattgefunden. Nun liegen die Ergebnisse für die deutschen Standorte der Volkswagen AG in den Werken Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Salzgitter, Emden und Kassel vor. Insgesamt konnten sich in diesem Jahr erneut mehr als 111.000 Beschäftigte der Volkswagen AG an der internen Umfrage beteiligen. Aufgrund der coronabedingten Kurzarbeit lag die Gesamtbeteiligung in diesem Jahr bei 58 Prozent nach 64 Prozent im Vorjahr. Der mehrwöchige Befragungszeitraum lag zwischen September und November dieses Jahres.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin People & Diversity

Kontakt Alexandra Bakir

Telefon +49-5361-9-71117

Mail alexandra.bakir@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).
